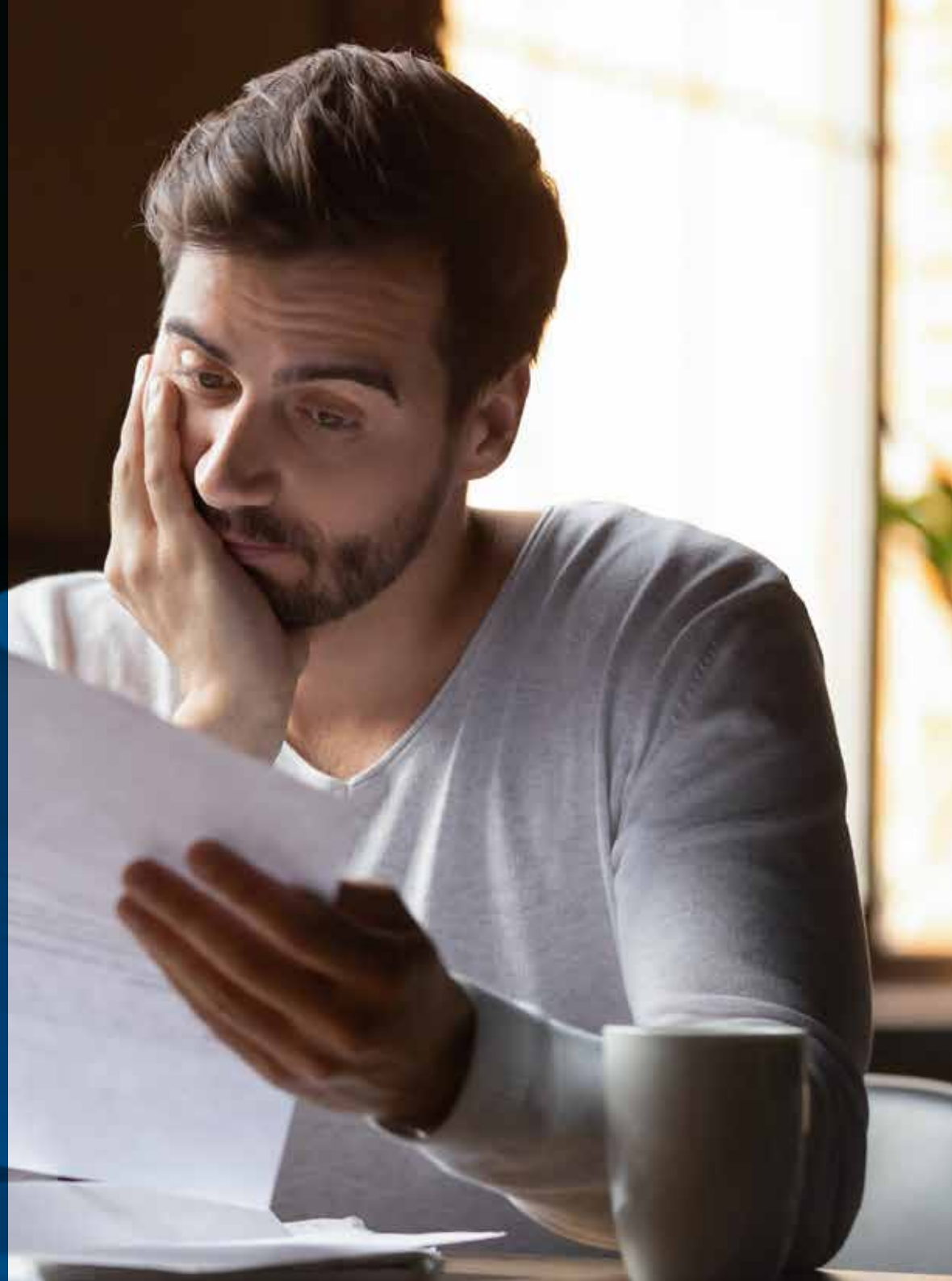


FEBRUAR 2021

 HÄNDLERBUND  
**STUDIE**

**ABMAHNUNGEN  
IM ONLINE-HANDEL 2020**

BEFRAGTE HÄNDLER: 428



## VORWORT

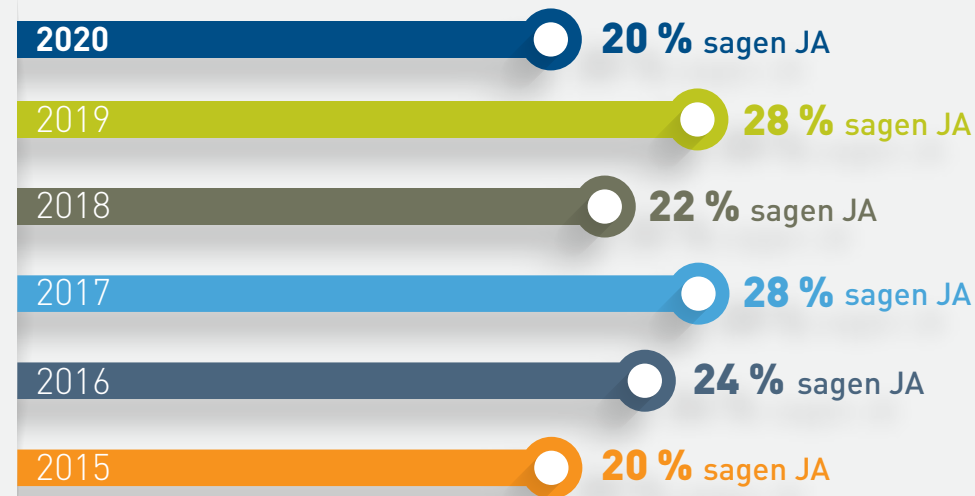
Abmahnungen sind in Deutschland und besonders im E-Commerce an der Tagesordnung. Die Abmahnung dient als rechtliches Mittel, um Verstöße kurzfristig und unkompliziert zu beseitigen. Allerdings nutzen sie auch viele Konkurrenten und sogenannte Abmahnvereine, um Unternehmern und vor allem Online-Händlern das Leben schwer zu machen und in erster Linie Kosten und somit Einnahmen zu generieren. Wie verbreitet Abmahnungen im Online-Handel sind, untersucht die jährliche Händlerbund-Studie. Unter mehr als 402 Händlern haben wir bereits im sechsten Jahr befragt, was die Gründe, Kosten und Konsequenzen von Abmahnungen sind.

Über die Studie: Die Studie des Händlerbundes bildet ein aktuelles Meinungsbild der Branche ab. Die Befragung findet freiwillig und anonym unter Händlern der gesamten Branche statt und ist nicht repräsentativ.

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Vorwort                     | 2 |
| 1   Häufigkeit              | 3 |
| 2   Entwicklung             | 4 |
| 3   Gründe                  | 5 |
| 4   Konsequenzen            | 6 |
| 5   Kosten                  | 7 |
| 6   Ergebnisse im Überblick | 8 |
| Kontakt                     | 9 |

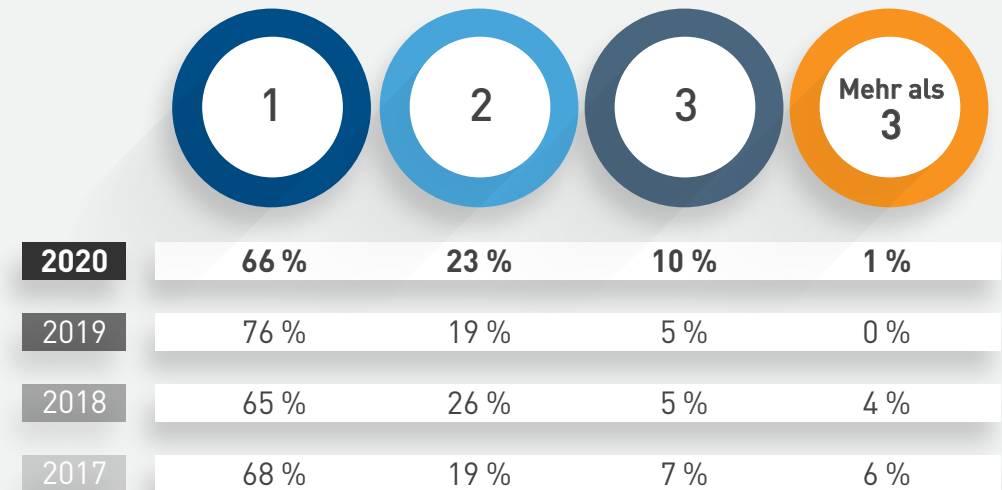
Offenbar sorgte das Krisenjahr dafür, dass die **Häufigkeit der Abmahnungen erstmals seit fünf Jahren deutlich zurückgegangen ist**. Jeder fünfte Befragte gibt an, dass er im Jahr 2020 eine Abmahnung erhalten hat. Gemessen an der stetig wachsenden Zahl der Online-Händler in Deutschland, ist das jedoch noch immer ein erschreckender Wert.

## HABEN SIE IM VERGANGENEN JAHR EINE ABMAHNUNG ERHALTEN?



Unter denjenigen, die abgemahnt wurden, kamen **einige** nicht mit einer einzigen Abmahnung davon, sondern sahen sich **mit mehreren Anwaltsschreiben konfrontiert**. Dies betraf im Jahr 2020 mehr als jeden Dritten.

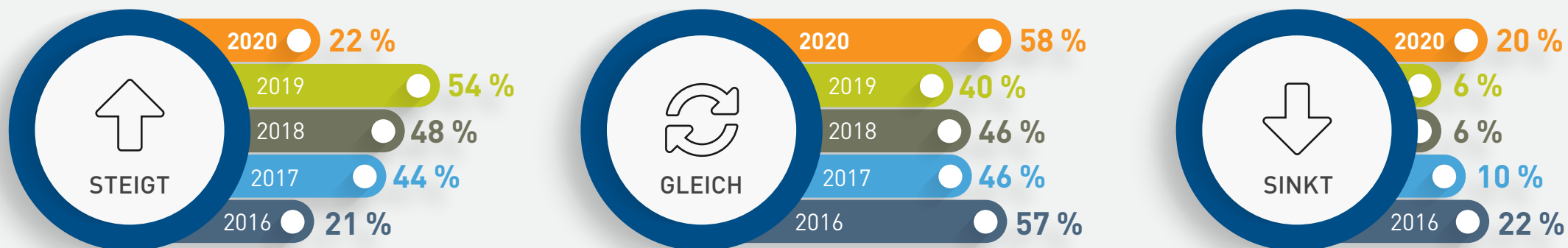
## WIE VIELE ABMAHNUNGEN WAREN ES IM LETZTEN JAHR?



Unter den befragten Händlern sind **58 %** mittlerweile **beim Händlerbund abgesichert** und 42 % sind es bisher nicht.

Abhängig von den gemachten Erfahrungen unserer befragten Händler, baten wir um eine Einschätzung, ob sich der weit gefürchtete Abmahnwahnsinn im deutschen Online-Handel weiter ausbreitet. Hier befragten wir die Händler nach ihren **subjektiven Einschätzungen aufgrund der Erfahrungen** innerhalb der Branche.

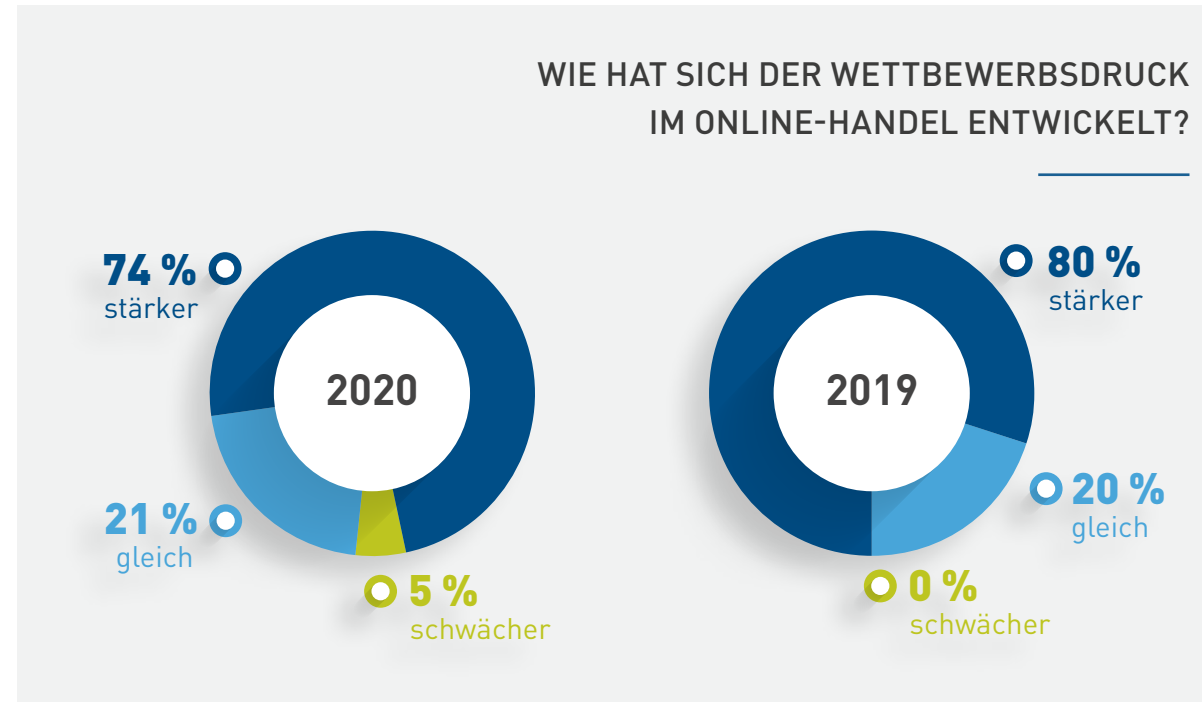
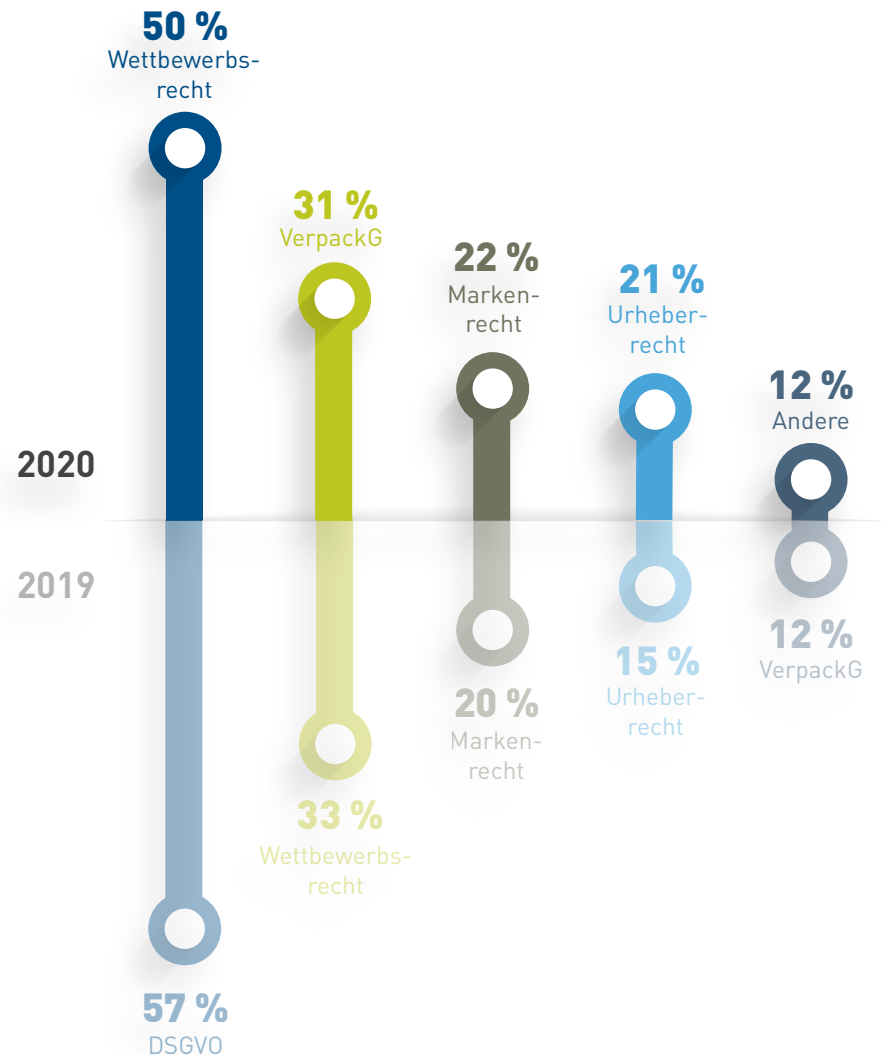
## DAS ABMAHRISIKO



Nur noch 22 % statt im Vorjahr 54 % sagen, dass die Häufigkeit der Abmahnungen zu steigen scheint.

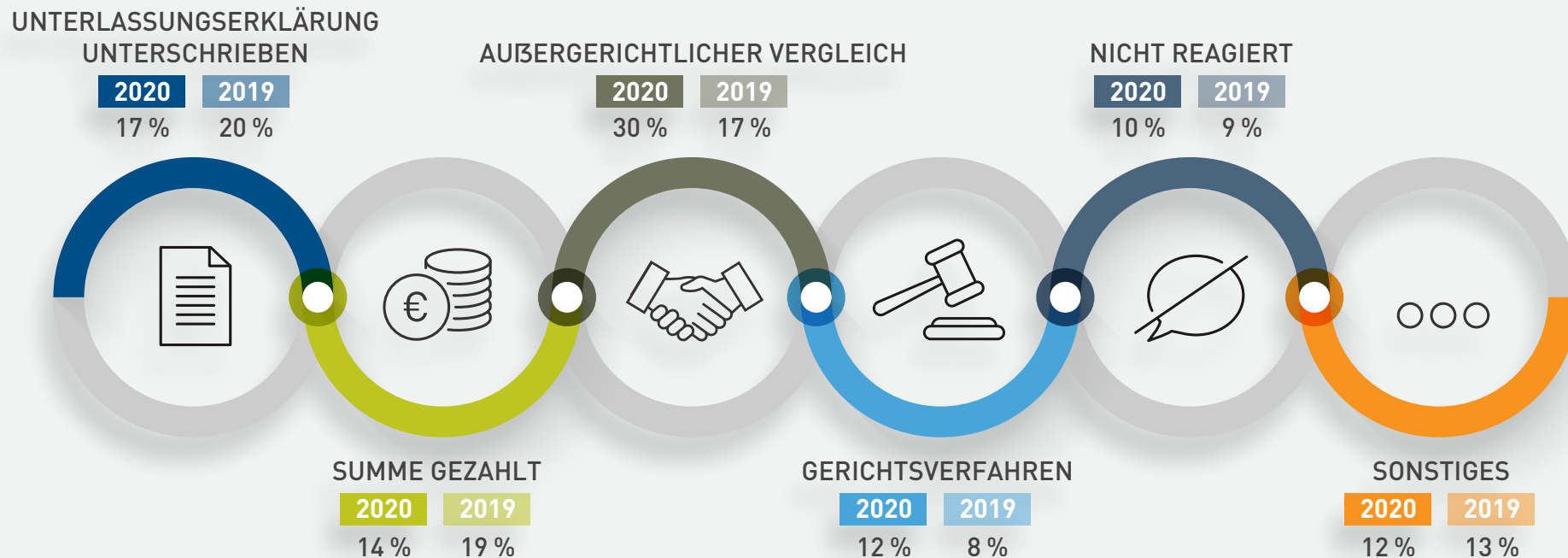
Es zeigt sich, dass die **Werte erstmals seit 2016 sinken**  
und das Abmahngeschäft im Krisenjahr 2020 offenbar in den Hintergrund rückte.

Der Jahresvergleich zeigt, dass die **Abmahngründe von Jahr zu Jahr variieren** und meist mit den aktuellen Gesetzgebungen einhergehen. Während die DSGVO nach Einschätzung der Online-Händler an Bedeutung verloren hat, ist **erneut das Wettbewerbsrecht** und vor allem das **Verpackungsgesetz** im Vorjahr **in den Mittelpunkt gerückt**.



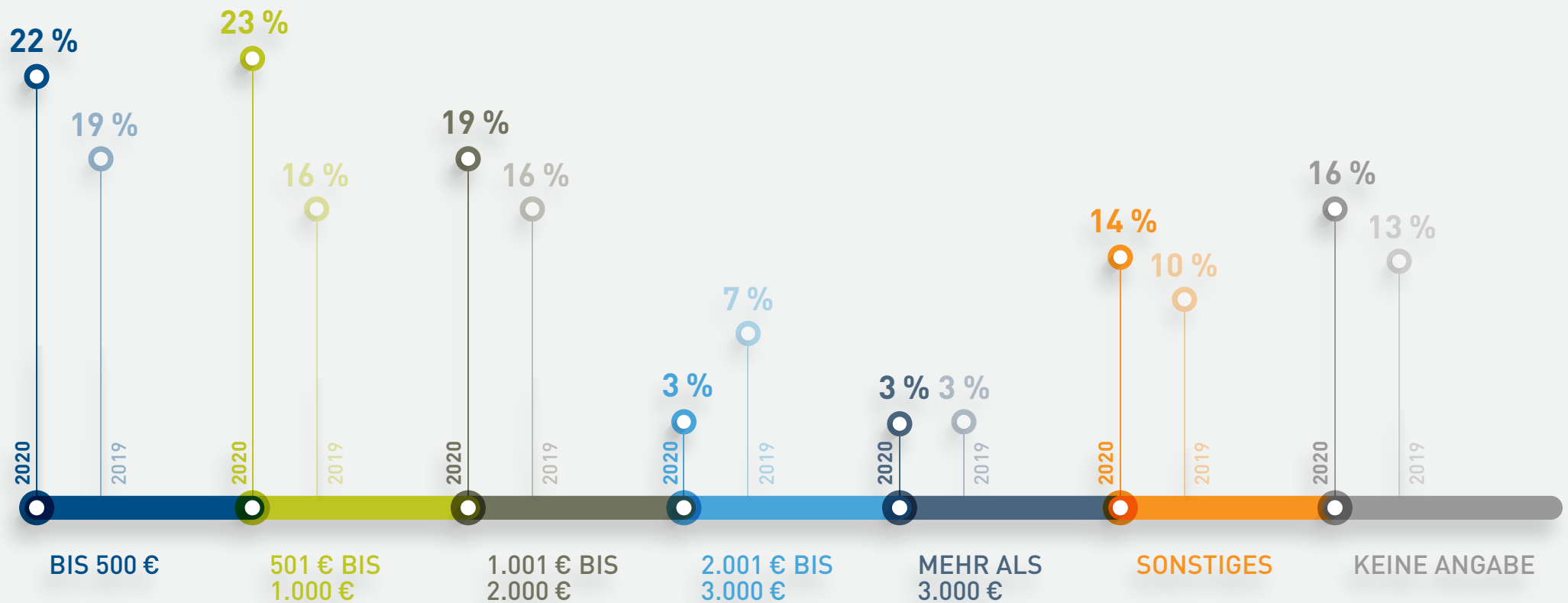
Im Corona-Jahr sind sich 74 % der Händler einig, dass der **Konkurrenzkampf im E-Commerce stärker** geworden ist. Der Wert lag noch im Vorjahr auf einem Rekordhoch.

Es gibt unterschiedliche Wege, auf eine Abmahnung zu reagieren. Ein **Gerichtsverfahren stellt die zeit- und kostenintensivste Lösung** von allen dar. Dabei dienen Abmahnungen ursprünglich dazu, Gerichtsverfahren zu vermeiden und Verstöße schnell und einfach zu beseitigen. **Wie reagierten die Betroffenen im Vergleich zum Vorjahr?**



Der **Händlerbund warnt** dringend davor, Abmahnungen **vorschnell zu unterzeichnen** oder zu ignorieren. Bei Nichteinhaltung drohen noch höhere Strafen. Sie sollten sich bei einer Abmahnung in jedem Fall von spezialisierten Juristen beraten lassen!

Eine Abmahnung schlägt immer mit **hohen Kosten** zu Buche, **falls keine Absicherung vorgenommen** wurde. Der Vergleich zeigt, dass Kosten im dreistelligen Bereich für 45 % statt im Vorjahr 35 % entstanden sind. Die Abmahnkosten im vierstelligen Bereich betrafen in beiden Jahren etwa jeden vierten Händler.



**20 %** erhielten  
in 2020 eine **Abmahnung**.

**34 %** unter den Betroffenen erhielten  
**mehrere Abmahnungen**.

**22 %** statt im Vorjahr 54 % berichten von  
**mehr Abmahnungen**  
als im vergangenen Jahr.

**50 %** wurden wegen **wettbewerbs-**  
**rechtlicher Themen** abgemahnt.

**12 %** der Abmahnungen endeten in  
einem **Gerichtsverfahren**.

**45 %** statt 35 % im Vorjahr zahlten  
**dreistellige Summen**.



## **Händlerbund Management AG**

vertreten durch den Vorstand  
Andreas Arlt, Vorstandsvorsitzender (CEO)  
Tim Arlt (COO)

Torgauer Str. 233, ArcusPark / Haus B  
04347 Leipzig  
Deutschland

Telefon: +49 341 926590  
Telefax: 0341/ 926 59 100  
E-Mail: info@haendlerbund.de

USt-IdNr.: DE182325144  
eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Leipzig  
Handelsregisternummer HRB 26667

## **Verantwortliche i.S.d. § 18 Abs. 2 MStV:**

Andreas Arlt, Vorstandsvorsitzender  
Ariane Nölte, Redaktionsleiterin  
Torgauer Str. 233, ArcusPark / Haus B  
04347 Leipzig



# HÄNDLERBUND **STUDIE**

## **ABMAHNUNGEN IM ONLINE-HANDEL 2020**

FEBRUAR 2021

Der Händlerbund ist ein 360° E-Commerce-Netzwerk. Mit seinen Mitgliedern und Service-Partnern unterstützt er Händler aus ganz Europa bei der Professionalisierung. Aufgrund der rasanten Entwicklung des E-Commerce wurde der Händlerbund in kürzester Zeit zu Europas größtem Onlinehandelsverband.